

Geestland, dem 2. Juli 2019

Freiwillige pflegen vergessene Grabstätten bei Aktionstag auf Langener Friedhof

Harken lockern die Erde, Spaten graben Wurzeln aus, fleißige Hände legen Grabsteine frei – beim zweiten Aktionstag auf dem Langener Friedhof am vergangenen Freitag halfen drei Freiwillige Anja Heins von der Stadtverwaltung Geestland, ungepflegte Gräber wieder in Schuss zu bringen.

„Für manche Grabstätten gibt es niemanden mehr, der sich um sie kümmert. Sei es, weil alle Angehörigen verzogen sind oder selbst nicht mehr leben. Mit den Aktionstagen wollen wir die Pietät wahren und den Grabstätten nach und nach ein ansehnliches Erscheinungsbild zurückgeben“, erklärt Anja Heins die Mühen.

Gut zweieinhalb Stunden zupften, gruben und schnitten die acht Hände der Anwesenden. Dass sich trotz Ankündigung in der Zeitung, in den von der Stadt genutzten sozialen Netzwerken und im Ortsrat Langen nicht mehr Helfer eingefunden hatten, enttäuschte Anja Heins zwar, doch wunderte sie sich nicht:

„Das war erst der zweite Aktionstag. Wir werden noch einige mehr anbieten und hoffen, dass sich nach und nach mehr Leute finden, die helfen möchten, den hier Bestatteten eine angemessene letzte Ruhestätte herzurichten.“

Foto:

Ein Grab von vielen: Anja Heins, Claudia Krüger, Elke Nerdel und Ludger Wannigmann legen beim Aktionstag auf dem Langener Friedhof Hand an.

Foto: Matthias Wittschieben, © Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen ausgezeichnet.

